

WEITBLICK STAMMTISCH FÜR KULTUR+NACHHALTIGKEIT AM 16. OKTOBER 2025

Meena Lang
Bundesministerium für Wohnen, Kunst, Kultur, Medien und Sport
Salzburg, 16. Oktober 2025

Creative Shifts. Empowering Culture for sustainable living



Education, Youth, Sport and Culture



- **Bericht** der OMC-Expert:innengruppe „Green transition of the CCS“ im Rahmen des EU-Arbeitsplans für Kultur 2023-2026
- Ö-Vertreter:innen Regina Preslmair (BMLUK) und Meena Lang (BMWKMS)
- Erstmalige Präsentation auf der Mondiacult Konferenz am 30.09.2025; Veröffentlichung für **Ende November 2025** geplant

Creative Shifts. Empowering Culture for sustainable living

Inhalt

- Themenbereiche:
 - Kunst und Kultur für Aktivierung und Motivation
 - Daten und Instrumente für eine nachhaltige Klimapraxis
 - Nachhaltigkeitsbeispiele in Kunst- und Kulturbetrieben
 - Politiken für den ökologischen Wandel in Kultur und Kreativwirtschaft
 - Strategische Kommunikation, Netzwerke und Kapazitäten
 - Cultural Mainstreaming in der Umweltpolitik

Klimafitte Kulturbetriebe - Allgemeines

- EUR 15 Mio. aus der **Aufbau- und Resilienzfazilität – Next Generation EU**
- Investitionsprogramm des **Kulturministeriums** in Zusammenarbeit mit dem **Klimaministerium**
- Umgesetzt vom Österreichischen **Klima- und Energiefonds** gemeinsam mit der **KPC**



Funded by
the European Union
NextGenerationEU

Klimafitte Kulturbetriebe – Was wurde gefördert?

- **Erneuerbare Energieträger:** Wind, Sonne, Biomasse, Deponiegas & Biogas, Geothermie, Umgebungswärme, Wasserkraft
- **Energieeinsparungen:** Heizung, Belüftung, Kühlung, Beleuchtung, thermische Gebäudesanierung
- **Kreislaufwirtschaft:** z.B. Wärme-/Kälterückgewinnung
- **Sonstige Anpassungs- / Einsparungsmaßnahmen :** Dach-/ Fassadenbegrünung

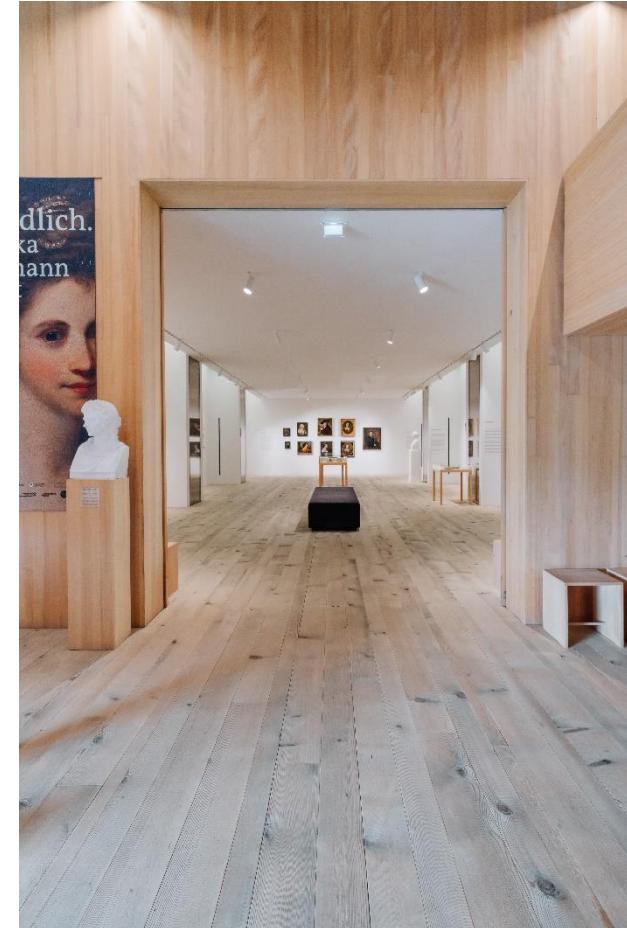
Photovoltaikanlage am Dach des Leokinos, Innsbruck



Klimafitte Kulturbetriebe – Klima- und Kulturpolitik zusammen gedacht

- **Klimafreundlichkeit** der Investitionen (CO₂ Ersparnis im Verhältnis zu den investierten Geldern, Energieersparnisse und/oder Nutzung erneuerbarer Energie)
- Qualität des **Nachhaltigkeitskonzepts** (z.B. Umweltzeichen, Kreislaufwirtschaft, Bewusstseinsbildung)
- **Kulturpolitische Relevanz** des Kulturbetriebs

LED Beleuchtung im Angelika Kaufmann Museum, Schwarzenberg



Klimafitte Kulturbetriebe – Ergebnisse

- **135 geförderte Kulturbetriebe aller Sparten**, insbesondere Museen, Theater, Konzerthäuser und Räume der Bildenden Kunst
- **österreichweit**
- **Hauptinvestitionen**: LED Beleuchtung und Photovoltaik, gefolgt von thermische Gebäudesanierung und Heizung

Klimafitte Kulturbetriebe – Salzburg

Museum der Moderne - Rupertinum Betriebs GmbH	LED-Beleuchtung in Büroräumlichkeiten, Sanierung/Erneuerung der Lüftungsanlage im Museumsgebäude am Mönchsberg
Salzburger Marionettentheater GmbH	LED-Beleuchtung
Fotohof - Verein zur Förderung der Autorenfotografie	LED-Beleuchtung in Ausstellungsräumen, automatisiertes Lüftungs- und Sonnenschutzsystem in der Bibliothek
SZENE - Verein zur Förderung der Kultur	LED-Bühnenbeleuchtung
Salzburger Kunstverein	Wärmerückgewinnung in der Lüftungsanlage, PV-Anlage, LED-Beleuchtung, Türenaustausch, Verbesserungen in der Heizungsverteilung
Verein Haus der Natur - Museum für Natur und Technik	LED-Beleuchtung in Ausstellungsbereichen, „Putzlicht“, Fenstertausch, Energiemonitoring-System
schauspielhaus salzburg / Elisabethbühne	LED-Bühnenbeleuchtung
Salzburger Festspielfonds	PV-Anlage am Dach der Kürstenhalle
Internationale Stiftung Mozarteum	LED-Beleuchtung, Verbesserungen in der Heizungsverteilung

Photovoltaikanlage am Star Movie Cinema, Ried



Klimafitte Kulturbetriebe – Erfolgsbilanz

- **Bedürfnisorientiert:** stärkt die Resilienz und ermöglicht Kosteneinsparungen
- **Maßgeschneidert:** Hoher Fördersatz (50% - 75% der förderfähigen Kosten mit einer Deckelung von max. EUR 250.000 pro Fördernehmer und Call) und hohe Vorfinanzierung (max. 70%)
- **Zielorientiert:** Reduktion von CO₂ Emissionen, Nachhaltigkeitskonzept
- **Abgestimmt** auf allgemeine Umweltförderungen
- **Sichtbar und bewusstseinsbildend**

Klimafitte Kulturbetriebe – Erfolgsbilanz

- **Hohe Nachfrage** (Anzahl an Anträgen)
- **Qualität** der Bewerbungen (Anzahl der Anträge, die zur Förderung empfohlen wurden)
- **Umsetzbarkeit** (Anzahl der Projekte, die umgesetzt wurden)
- **Effektivität** (Summe der CO₂ Einsparungen)

CO₂-Rechner für Museumsbetriebe - Allgemeines

- *Projektträger:* Universität für Bodenkultur Wien (BOKU), im Auftrag des BMWKMS
- *Ziel:*
 - **Treibhausgas-Bilanzierung** des gesamten laufenden Betriebs von Museen (Corporate Carbon Footprint) auf Basis des GHG Protocol. 100% GHG-Protocol-Konformität nur mit maßgeschneideter Relevanzanalyse für alle tatsächlichen Emissionskategorien der jeweiligen Institution möglich
 - ergänzend Bilanzierung einzelner Ausstellungen möglich
- *Zielgruppe:* alle **österreichischen Museen** – Weiterentwicklung?
- *Zugang:* **kostenfreie** Nutzung

CO₂-Rechner für Museumsbetriebe – Wie funktioniert es?

- **Excel** (Weiterentwicklung des Bundesmuseen-Tools); mit Makros - Digitale Signatur
- gibt zu erfassende **Emissionskategorien** vor (basierend auf Relevanzanalyse)
- ermöglicht **Eingabe von Verbrauchs- bzw. Aktivitätsdaten** zu diesen Emissionskategorien
- **berechnet** auf Basis hinterlegter „Emissionsfaktoren“ **Menge an CO₂-Äquivalenten**

Ad Emissionsfaktoren: ClimCalc (Emissionsfaktoren des Umweltbundesamts), Literaturrecherchen und Datenbank ecoinvent

CO₂-Rechner für Museumsbetriebe – Wie funktioniert es?

- **Tabellenblätter** zu den Clustern *Einstieg, Energieeinsatz, Mobilität, Materialeinsatz und Ergebnisse*
- In den einzelnen Tabellenblättern: Verlinkung zum **Benutzerhandbuch**, detaillierte **Ergebnisgrafiken**, Übersicht der verwendeten **Emissionsfaktoren**, Tabelle zur Eingabe der **Verbrauchs- und Aktivitätsdaten**

CO₂-Rechner für Museumsbetriebe – Hilfestellungen

- **Benutzerhandbuch** (“Living Document”)
- **Versionslogbuch** (für die einzelnen Jahresversionen)
- **Projektwebsite** mit sämtlichen Infos und Unterlagen zum Projekt
- **Schulungen** zu THG Bilanzierung und „Klimaschutz-Roadmaps“: **Online-Workshops** (Vorträge und interaktiver Teil für Austausch), **Online-Q&A-Sessions** (offene Fragestunden), **Slides** und **Videoaufzeichnungen**
- **Community of Practice** der Klimaschutzbeauftragten der teilnehmenden Museen, u.a. „selbstorganisierter Jour Fixe“ nach ClimCalc-Vorbild

CO₂-Rechner für Museumsbetriebe – Daten

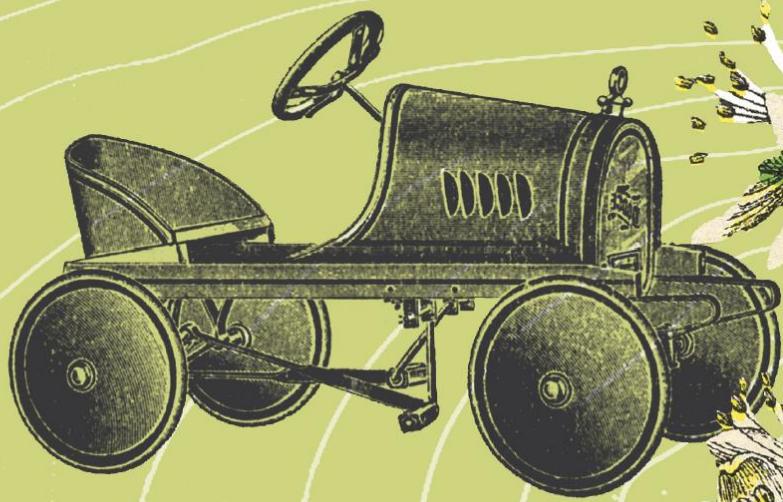
- Erstellung einer **öffentlichen Datenbasis** zu **THG-Bilanzierung** und **Roadmapping** im österreichischen Museumssektor & Schaffung von **Grundlage für Policy-Entscheidungen** der öffentlichen Hand
- Erstellung **öffentlicher Jahresberichte** zu Bilanzen und Roadmaps
 - Aggregierung und Anonymisierung der Daten
 - THG-Bilanzen: Trends & Relevanz der versch. Emissionsquellen

CO₂-Rechner für Museumsbetriebe - Zeitplan

- 4. Quartal 2025: Entwicklung und Testphase – *Interesse?*
- **1. Quartal 2026: Fertigstellung** des CO₂-Rechners & Beginn der Schulungen
- Jährlich Folgeversionen für die Bilanzierungsjahre 2024 bzw. 2025

LEADER TRANSNATIONAL KULTUR

Transformation des
ländlichen Raums
durch internationale
Kulturzusammenarbeit



LEADER Transnational Kultur - Allgemeines

LEADER
TRANSNATIONAL
KULTUR

- Gemeinsame Förderinitiative des Kulturministeriums und des Landwirtschaftsministeriums im Rahmen des österreichischen GAP-Strategieplans 2023-2027
- unterstützt positive Transformationsprozesse in ländlichen Regionen, die mit Mitteln von Kunst, Kultur und Kreativität umgesetzt werden
- Umsetzung in LEADER Regionen / ländlicher Raum

Leader Transnational Kultur – Was wird gefördert?

LEADER
TRANSNATIONAL
KULTUR

- **transnationale** Kulturprojekte im ländlichen Raum: **mind. zwei Partner** (AT + Ausland)
- **Kulturelle Aktivitäten:** Veranstaltungen, Netzwerkaufbau und –entwicklung, Kulturstrategien, -konzepte und -studien, Kunst- und Kulturvermittlung, Vermarktung und Öffentlichkeitsarbeit, Transfer von Good Practice, Study Visits...

Leader Transnational Kultur – Was wird gefördert?

LEADER
TRANSNATIONAL
KULTUR

- **Inhaltliche Schwerpunkte**
 - Transformation von **Berufsfeldern** und damit verbundene interkulturelle und kreative Herausforderungen
 - **Soziale Innovation** und die Gestaltung von **Partizipation** mit kreativen und künstlerischen Mitteln
 - Kulturelle und künstlerische Hinterfragung von **Stereotypen** und Beiträge zu einem **neuen Bild vom Land**
 - Auseinandersetzung mit dem **Kulturerbe, Kapazitätenaufbau** und kreative Weitergabe von **immateriellem Kulturerbe**

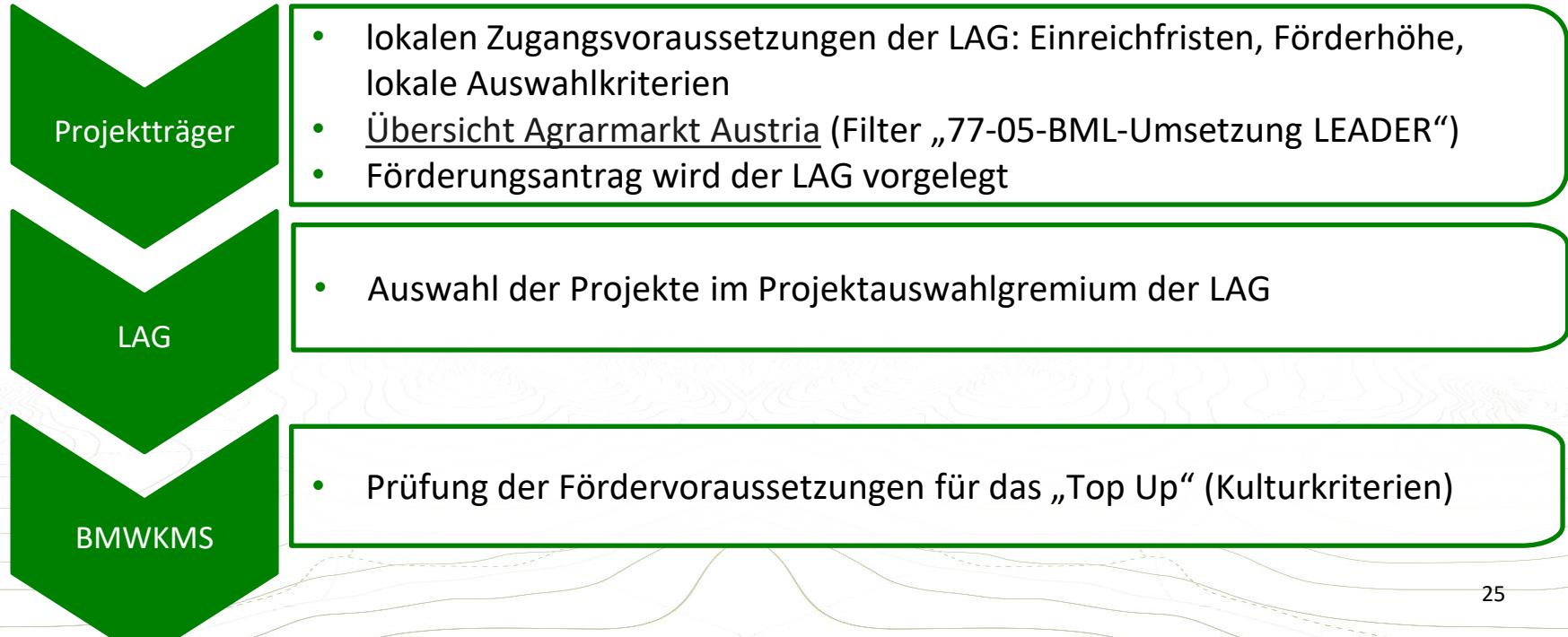
Leader Transnational Kultur – Projektbeispiele

LEADER
TRANSNATIONAL
KULTUR

Projekttitle	Projektträger
Percht	Gabriele Barbara Neudecker
Menschenrechte sichtbar machen	Bewusstseinsregion Mauthausen – Gusen – St. Georgen Unterstützungsverein
Cultrips 2.0	Region Urfahr West & ARGE Regionalentwicklungs-agentur Ostst. Kernland & TVB Oststeiermark
Sharing Heritage with local people	Verein Kulturregion Eisenwurzen Oberösterreich
Bubbles	Neue Hofkapelle Graz
Literaturzeit Freistadt	Kult:Mühlviertel

Leader Transnational Kultur – Auswahlverfahren

LEADER
TRANSNATIONAL
KULTUR



Leader Transnational Kultur – Förderhöhe

LEADER
TRANSNATIONAL
KULTUR

- aus LEADER-Mitteln **bis zu 80 %** der förderfähigen Kosten (LAG kann Fördersatz geringer ansetzen)
- Top Up Kultur: **20 %** der förderfähigen Kosten und maximal EUR 32.000
- D.h. unter Umständen Vollfinanzierung des Projekts

Leader Transnational Kultur – Kulturkriterien

LEADER
TRANSNATIONAL
KULTUR

- Aktive Einbindung lokaler **Kulturakteur:innen**
- Kulturelle Qualität des geplanten **Arbeitsprogramms**
- **Kulturvermittlung** und kulturellen **Teilhabe**
- Beitrag zu mindestens einem der **inhaltlichen Schwerpunkte**

Leader Transnational Kultur

LEADER
TRANSNATIONAL
KULTUR

- LEADER Transnational Kultur

(<https://www.bmwkms.gv.at/themen/kunst-und-kultur/schwerpunkte/eu-international/eu-foerderprogramme/leader-transnational-kultur.html>)

Vielen Dank!

Meena Lang
Bundesministerium für Wohnen, Kunst, Kultur,
Medien und Sport
meena.lang@bmwkms.gv.at